



Die Energiefrage ist eine der größten Herausforderungen, vor denen Europa steht. Das Steinbeis-Europa-Zentrum arbeitet bei etlichen Projekten zur Schaffung einer nachhaltigen Energieversorgung für Europa mit.

Quelle: Europäische Kommission

# Beteiligt an **europäischer** Energieforschung

Das Steinbeis-Europa-Zentrum ist ein Türöffner nach Europa

**E**uropa spielt für Unternehmen und Forschungseinrichtungen eine zunehmende Rolle. Die Zusammenarbeit in europäischen Forschungsprojekten kann auch ein Sprungbrett sein, um auf internationalen Märkten Fuß zu fassen. Das Steinbeis-Europa-Zentrum (SEZ) bietet dabei als operative Einheit des Europabeauftragten des Ministers für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg Unterstützung für Unternehmen, Forschungseinrichtungen und Hochschulen des Landes bei der Teilnahme an europäischen Forschungsprojekten und bei der Durchführung internationaler Technologiekooperationen. 45 Mitarbeiter in Karlsruhe und Stuttgart beraten zu EU-Förderprogrammen und helfen bei der

Antragstellung sowie der Suche nach Kooperationspartnern, beim Projektmanagement und bei der Verwertung der Forschungsergebnisse. Im Jahr 2011 war das SEZ als Koordinator oder als Partner an insgesamt 42 EU-Projekten mit Partnern aus 38 Ländern beteiligt. Forschungsthemen im Bereich Energie haben dabei einen großen Stellenwert.

Zum Beispiel widmen sich elf europäische Akteure aus Forschung und Innovation im EU-Projekt Building Up energieeffizienten Gebäuden. Sie entwickeln gemeinsam eine strategische Forschungs- und Innovationsroadmap.

Gemeinsam mit dem Karlsruher Institut für Technologie (KIT) ist das SEZ Partner in dem EU-Forschungsprojekt KnoholeM

Das **Steinbeis-Europa-Zentrum** ist Teil des Steinbeis-Verbundes und Partner im Enterprise Europe Network und bildet für Unternehmen, Forschungseinrichtungen, Hochschulen und regionale Wirtschaftsförderer in Baden-Württemberg die Brücke nach Europa.

(Knowledge based energy management for public buildings through holistic information modeling and 3D visualisation). Darin erproben und validieren 13 Partner aus sechs Ländern intelligente Energiemanagementlösungen an vier Demonstrationsgebäuden. Das SEZ verantwortet die Verwertung der Forschungsergebnisse.

Darüber hinaus ist das SEZ am KIC INNOEnergy beteiligt, einem von drei „Knowledge and Innovation Communities“ (KIC), die vom Europäischen Institut für Innovation und Technologie gefördert werden. Hier sorgt das SEZ dafür, dass die angestrebten Technologietransfermaßnahmen insbesondere kleine und mittlere Unternehmen erreichen.

[www.steinbeis-europa.de](http://www.steinbeis-europa.de)